

## Wie man Satans Engel besiegt – Teil 28

### Der Fall Linda – Eine verpfuschte, vorzeitige Befreiung

Die folgende Geschichte soll aufzeigen, wie Gott wirkt, wenn Dämonen Informationen preisgeben.

Nachdem eine Frau, die wir hier Linda nennen wollen, an einem Seminar zum Thema „Bekämpfung von Dämonisierung“ teilgenommen hatte, meldete sich daraufhin bei dem Seelsorger, der es durchgeführt hatte, um von ihm Hilfe zu bekommen.

Linda war eine nationale New Age-Führerin gewesen und war vor 5 Jahre Christin geworden. Mit Tränen in den Augen berichtete sie, dass sie in den letzten 6 Monaten einen ständigen Kampf auf jedem Gebiet ihres Lebens führen musste. Unter anderem hatte sie innere Blutungen, die medizinisch nicht erklärt werden konnte. Aber ihr Hauptproblem war eine ständige Furcht, die sie beinahe von jeder Aktivität abhielt und auch dafür sorgte, dass sie nicht mehr schlafen konnte.

Zitternd beschrieb sie ihren Kampf, den sie mit Satan hatte. „Ich fühle mich so allein gelassen. Tief in meinem Inneren weiß ich, dass meine Probleme von dämonischen Aktivitäten herrühren. Ich hatte dieselben Gefühle, als ich noch in der New Age-Bewegung war. Aber bisher habe ich mich davor gescheut, einen Befreiungsdienst in Anspruch zu nehmen. Vor sechs Monaten hat ein Pastor für mich gebetet, wobei sich herausgestellt hat, dass ich einen Dämon, namens 'Furcht' in mir wohnen hatte. Der Priester gab den Befehl, dass der Dämon gehen sollte, Und nachdem dieser mich niedergeworfen hatte, fuhr der Dämon aus. Ich fühlte eine Erschütterung und war mir sicher, dass der Dämon aus mir herausgefahren war. Aber nun habe ich das Gefühl, dass er zurückgekehrt ist. Denn meine Probleme sind jetzt schlimmer als vor

der Austreibung. Bitte helfen Sie mir! Ich möchte ein für allemal von diesem unreinen Geist befreit werden und dass meine Blutungen und meine Ängste aufhören.“

Als Erstes bat das Befreiungsdienstteam Jesus Christus zu kommen und Linda Heilung und Befreiung zu schenken. Dann luden wir den Heiligen Geist dazu ein, die Führung zu übernehmen. Nun wurde der unreine Geist im ruhigen Ton dazu aufgefordert, sich im Namen von Jesus Christus in die Gegenwart des HERRN zu begeben. Dabei wurde dem Dämon untersagt, Linda in irgendeiner Form beim Ausfahren zu verletzen oder zu beschämen. Er wurde mit folgenden Worten dazu aufgerufen, sich zu offenbaren: 'Im Namen von Jesus Christus: Wenn es einen Geist mit Namen 'Furcht' in Linda gibt, befehlen wir ihm, sich zu identifizieren.' Auf Lindas Gesicht spiegelte sich ihre Besorgnis wider, als sie sagte: 'Eine laute Stimme in mir spricht: 'Was wollt ihr von mir?'

Nach seinem Namen gefragt, antwortete er: 'Furcht vor Versagen'. Nachdem ihm im Namen von Jesus Christus befohlen worden war, zu sagen, wann er in Linda eingetreten war, erwiderte er: 'Als sie 6 Jahre alt war, beim Feuer.' Nachdem diese Worte aus Lindas Mund herausgekommen waren, war sie sehr erstaunt und fing daraufhin leise an zu weinen. Ein paar Minuten später schaute sie das Team an und erzählte, dass sie mit 6 Jahren aus Versehen den Laden ihres Vater angezündet hatte. Sie sagte: 'An diesem Tag war ich so erschrocken, dass ich mir schwor, niemals mehr zu versagen.'

Linda wurde nun dazu aufgefordert, im Gebet Jesus Christus dazu einzuladen, dass Er mit ihr zusammen in diese Zeit zurückgehen möge. Und Jesus Christus kam. ER hielt sie vor dem brennenden Geschäft in Seinen Armen und sprach Vergebung aus. Danach forderte das Team den Dämon im Namen von Jesus Christus dazu auf zu sagen, ob es noch andere Dinge

gäbe, an die er sich angehängt hatte. Widerwillig gestand er, dass da nichts mehr sei. Das Team gab ihm nun den Befehl, auszufahren und sich zu den Füßen von Jesus Christus zu begeben und nie wieder zurückzukehren. Ganz ruhig und ohne „Theater“ zu machen, fuhr er daraufhin endgültig aus Linda aus.

Die innere Heilung und die Befreiung sind inzwischen Jahre her. Linda ist immer noch völlig frei von Versagensängsten. Sie hat sogar Freiheit von sämtlichen Ängsten erfahren dürfen und ist auch ihre körperlichen Beschwerden losgeworden. Und die Information, die dazu nötig war, lieferte der Dämon selbst!

### **Einige Gründe, weshalb es hilfreich ist, Informationen von Dämonen zu bekommen**

Wenn eine Befreiung so gelingt, wie zuletzt im Fall von Linda, ist das ein großer Segen. Leider gibt es viele andere Betroffene, die wie Linda, sehr schlechte Erfahrungen mit einem Befreiungsdienst gemacht haben. Sehr oft schlägt die Austreibung fehl, weil die Seelsorger nicht wissen, wie sie die nötigen Informationen von den Dämonen bekommen können und wie man die Dämonen davon abhält, Lügen zu erzählen.

Die zur Befreiung nötigen Informationen von den Dämonen zu erhalten, ist ein unschätzbares Mittel, um den Verletzten zu helfen. Dabei sieht man in der Regel sehr deutlich, wie Gott Seine Heilung durchführt und Seine Liebe offenbart.

Es gibt 6 wichtige Gründe, weshalb diese Praxis eine so mächtige und liebevolle Methode ist, um den Dämonisierten Freiheit zu verschaffen.

**1. Viele Informationen, die man dadurch bekommt, können gegen die Dämonen verwendet werden.**

Wenn Dämonen durch die Macht von Jesus Christus dazu gezwungen werden, Informationen preiszugeben, ist das sehr nützlich und manchmal sogar dringend notwendig, damit eine Befreiung und Heilung erfolgen kann. Natürlich sind die Erkenntnis über Gottes Wort und Gaben des Heiligen Geistes ebenfalls wertvolle Hilfsmittel bei dieser Art von Dienst.

## **2. Informationen von Dämonen können die Heilung und die Austreibung beschleunigen.**

Wenn sich Seelsorger zuerst mit der Dämonenaustreibung beschäftigen, dann gelangen sie oft nicht zu den tiefer sitzenden Problemen, die dann meist gar nicht mehr aufgearbeitet werden. Dadurch kann man zwar die Behandlungszeit verkürzen; es führt aber nicht zur kompletten Heilung der Betroffenen. Sie sind dann nur halbgeheilt.

Seelsorger, die sich nur auf die innere Heilung konzentrieren und die Informationen, die ihnen die Dämonen liefern, völlig unberücksichtigt lassen, können oft gut und schnell helfen, besonders wenn sie es gelernt haben, dabei auf Gottes Eingebungen zu hören. Doch am schnellsten und effektivsten ist es, wenn man alle Informationen, die während einer Sitzung offenbart werden, miteinbezieht: In erster Linie natürlich das, was der Heilige Geist dazu eingibt, aber auch die Informationen, die man von den Dämonen bekommt.

## **3. Zur effektiven Heilung sind mehr Informationen erforderlich als nur zu wissen, dass ein Dämon Besitz von einer betroffenen Person ergriffen hat.**

Es ist selten der Fall, dass Gott alles im Zusammenhang mit einer Dämonisierung offenbart, was zur Befreiung und Inneren Heilung erforderlich ist. Damit wir mehr über Dämonologie lernen, zwingt Er die unreinen Geister

immer öfter dazu, zu sagen, was sie wissen. Eine wichtige Frage, die man den Dämonen stellen kann, lautet: „Gibt es einen oder mehrere Menschen im Umfeld der Person, der oder denen sie noch nicht vergeben hat?“ Dann zwingt sie Gott dazu, diese Namen preiszugeben. Wenn die dämonisierte Person diesem oder diesen Menschen vergeben hat, ist das Spiel für die Dämonen beinahe schon zu Ende.

Auch kann Gott sie dazu zwingen, zu offenbaren, welche Arten von Dämonen im Inneren der betroffenen Person wohnen und wer die Anführer sind. So kann man die einzelnen Dämonen an ihre Gruppenführer binden und dann die einzelnen Gruppe zu einer zusammenfügen, um auf diese Art und Weise am Ende sämtliche Dämonen auf einen Schlag austreiben.

#### **4. Dadurch, dass die Dämonen gezwungen werden, Informationen preiszugeben, werden sie geschwächt.**

Wenn die betroffene Person sich über einen längeren Zeitraum die dämonischen Lügen angehört hat, ist sie sich oft nicht mehr sicher, was die Wahrheit ist. Um diese Verwirrung aufzulösen, zwingt Gott die Dämonen, bestimmte Wahrheiten über ihre Aktivitäten zu offenbaren.

Einen Dämon dazu zu bringen, die Lügen, mit denen er die betroffene Person betrogen hat, einzugestehen, ist oft sehr hilfreich. Dies geschah auch bei einer sehr liebenswerten Frau, die wir hier Emily nennen wollen. Nachdem ihr Dämon von Gott gezwungen wurde, die Lügen offenzulegen, mit der er diese Frau gefüttert hatte, zählte er folgende Unwahrheiten auf:

„Sie ist nicht gut. Sie ist hässlich. Niemand mag sie. Weil sie unerwünscht ist, ist sie nicht verheiratet. Alles was sie tut, geht daneben. Sie wird ihre Ziele niemals erreichen.“

Nach dieser Enthüllung kamen Emily die Tränen. Sie hatte all diese Worte

über Jahre hinweg gehört. Jetzt wusste sie, woher sie kamen. Als daraufhin der Dämon dazu genötigt wurde, die Wahrheit über Emily zu offenbaren, sagte er genau das Gegenteil. Dieser Dämon hatte Emily das Recht genommen, die Wahrheit über sich selbst zu erfahren.

Wenn ein Dämon dazu gezwungen wird, die Wahrheit zu sagen, passieren zwei Dinge:

1.

Er wird schwächer, weil er dazu gezwungen wird, einer höheren Macht zu gehorchen.

2.

Die betroffene Person wird stärker, weil sie jetzt die Wahrheit über sich erfährt und nun weiß, woher die Lügen stammen. Dadurch verliert sie ihre Schuldgefühle und gelangt zu einem besseren Selbstbild.

Eine andere Frau, die wir hier Jo nennen wollen, war völlig verzweifelt, weil sie über einen längeren Zeitraum hinweg schwere Depressionen hatte. Bei einer Sitzung stellte sich heraus, dass die Wurzel für ihre Depressionen in dem Zorn lag, den sie auf ihren Vater hatte, der sie vergewaltigt hatte, als sie noch ein kleines Mädchen war. Sie hatte sich bisher aber nicht an dieses Geschehen erinnern können. Nachdem viel an ihrer Inneren Heilung gearbeitet worden war, wurde der Dämon dazu gezwungen, ihren Einfluss auf sie preizugeben.

Nach der Frage: „Im Namen von Jesus Christus befehle ich dir, uns die Wahrheit zu sagen: Ist Jo nun von ihrem Vater vergewaltigt worden oder nicht?“, sagte der Dämon: „Nein“. Er gab damit zu, dass er diese Frau jahrelang mit dieser Lüge gefangen gehalten hatte. Somit war seine Macht zerbrochen, und der Dämon konnte leicht ausgetrieben werden. Dadurch

wurde Jo völlig frei von dem Verdacht, dass ihr eigener Vater sie als Kind vergewaltigt hätte.

### **Johannes Kapitel 8, Verse 31-32**

**31 Nun sagte Jesus zu den Juden, die an Ihn gläubig geworden waren:  
»Wenn ihr in Meinem Wort bleibt (= Hörer und Täter Meines Wortes bleibt),  
so seid ihr in Wahrheit Meine Jünger 32 und werdet die Wahrheit erkennen,  
und die Wahrheit wird euch frei machen.«**

Diese wunderbare Erfahrung durfte Jo auch machen, obwohl die Wahrheit durch einen Dämon offenbart wurde.

**6. Während eines Befreiungsdienstes die Stimme der Dämonen zu erkennen,  
ist auch nach der Austreibung sehr hilfreich.**

Wenn ein Dämon ausgetrieben wird, wird er zu den Füßen von Jesus Christus geschickt, und es wird diesem unreinen Geist untersagt, jemals wieder in die betroffene Person zurückzukehren. Dennoch versuchen die Dämonen die betroffene Personen danach dahingehend zu beeinflussen, als würden sie sich noch in ihrem Inneren befinden. Ein Mann berichtete, dass er in der Nacht nach der Dämonenaustreibung aufwachte, weil er eine Stimme sagen hörte: „Wir sind zurück!“

Obwohl er noch schläfrig war, erkannte er die Stimme wieder und besaß genug Geistesgegenwart zu fragen: „Dinnen oder draußen?“ Die Antwort lautete: „Draußen“. Mit einem Seufzer der Erleichterung befahl der Mann nun den Dämonen, zu verschwinden, was sie dann auch taten. So konnte er beruhigt wieder einschlafen.

Wenn man in einer Befreiungsdienst-Sitzung gelernt hat, den Inhalt und die Art der dämonischen Kommunikation zu erkennen, sind die betroffenen Person besser dazu in der Lage, sich selbst gegen eine dämonische Täuschung zu verteidigen, die womöglich nach einer Sitzung stattfindet. Sie können sich daran erinnern, welche Dämonen dabei zugegen waren und wie sie wirkten. Ebenso werden sie die Lügen und Tricks durchschauen, die diese unreinen Geister anwenden und können diese zurückweisen, da sie die Dämonen ja während der Befreiungsdienst-Sitzungen haben sprechen hören. Und schließlich werden sich die betroffenen Personen ihrer geistlichen Autorität bewusst, die sie von Gott bekommen haben und wissen, wie diese anzuwenden ist. Dies konnten sie ja bei dem Seelsorger-Team ganz genau beobachten.

Es ist höchst interessant von befreiten Menschen zu hören, die beschreiben, wie sie mit Dämonen umgegangen sind, die versucht haben, ihr Territorium, aus dem sie vertrieben worden waren, wieder zurückzugewinnen. Die Betroffenen sagen dann Dinge wie: „Der Dämon hat letzte Nacht versucht zurückzukommen; aber ich habe dasselbe gemacht wie ihr. Ich gab ihm im Namen von Jesus Christus den Befehl, mich zu verlassen, Und das tat er dann auch prompt“ oder „Ich habe Jesus Christus darum gebeten, Seine Engel zu schicken, die mit ihren Schwertern den Dämon umzingeln und die Gefahr bannen sollten. Und Jesus Christus zeigte mir daraufhin, was dabei geschah.“

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)